

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort.	9
Die Ordensburg als Schulungsstätte.	11
Geschichte	11
Finanzierung, Organisation, Betrieb	13
Die Ausbildung der Junker.	15
Der Bau der Ordensburg	18
Baugeschichte	18
Versorgungseinrichtungen	21
Verkehrseinrichtungen	22
Verzeichnis der Modelle und Pläne	23
Finanzierung, Bewirtschaftung, Verwaltung	25
Der entwerfende Architekt Clemens Klotz.	26
Die Bauleiter (Liebermann, Hähnlein).	29
Der Bildhauer Willy Meller	29
Bauausführung	30
Baubeschreibung der Ordensburg	32
Das Gemeinschaftshaus.	32
Die Kameradschaftshäuser	33
Die Feierstätten und Sportanlagen	34
Die Feierstätte (Thingplatz)	34
Der Sportplatz	34
Die Schwimmhalle.	34
Der Sonnenwendplatz.	34
Die Erweiterungsbauten	34
Die Burgschenke	34
Die Hundertschaftshäuser.	35
Das Haus für weibliche Angestellte	35
Das Tor- und Wachgebäude.	35
Der Eingangshof.	35
Das Dorf Vogelsang	35
Die geplanten Erweiterungsbauten	36
Baufgabe und Architektursprache – Zum Problem der Formfindung im Œuvre des Clemens Klotz	38
Der Gebäudekomplex von 1934–1936	38
Die Gebäude des Bauabschnittes 1936/37	40
Die Baustoffe.	41
Die Formensprache	42
Die Innenraumgestaltung	44
Das Ensemble Thing-, Sport- und Sonnenwendplatz.	45
Der Eingangshof von 1938/39	47
Das Dorf Vogelsang	47
Die Entwürfe für den geplanten Festbau	47
Die Stellung der Ordensburgarchitektur innerhalb der Baukunst des Dritten Reiches	50

Die ‚Kunst am Bau‘	52
Mellers Bauplastik	52
Die Adlerplastiken	52
Das Fackelträgerrelief	52
Das Sportlerrelief	54
Die Reiterreliefs	54
Die Ausstattung der Innenräume	55
Der ‚Deutsche Mensch‘ von Meller	55
Die ‚Wilde Jagd‘ von Meller	56
Zoberbiers Mosaik	56
Gobelin-Entwürfe von Peter Hecker	56
Gobelin-Entwürfe von Werner Peiner	57
Liebermanns Führerbüste	57
Intarsienbild der Ordensburg	57
Der ‚Hausrat‘	57
Anmerkungen	60
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	68
Personenverzeichnis	70
Abkürzungen	71
Abbildungsnachweis	71
Abbildungsteil	73